

4. Richard – Teufel – Gedächtnisturnier in Schorndorf

Am vergangenen Samstag waren drei Jugendringer vom AC Wüstenrot beim 4. Richard – Teufel – Gedächtnisturnier in Schorndorf am Start.

Insgesamt kämpften bei dem Turnier 128 Teilnehmer in fünf Altersklassen um die Medaillen.

Sönke Dietrich startete bei der D – Jugend in der Klasse bis 32 kg, die mit 10 Teilnehmern am stärksten besetzt war. In der 1. Runde zeigte Sönke eine bärenstarke Leistung und siegte mit 18:0 – Punkten durch technische Überlegenheit. Auch im zweiten Kampf ließ Sönke seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und zwang ihn nach nicht einmal einer Minute Kampfzeit auf die Schultern.

Im entscheidenden Kampf um den Einzug ins Finale war der Wüstenroter dann allerdings chancenlos und musste sich vorzeitig geschlagen geben. Damit stand Sönke aber immerhin im „kleinen Finale“ und hatte noch die Chance auf die Bronzemedaille. Sönke ging auch zunächst in Führung, wurde dann aber von seinem Gegner ausgekontert und auf die Schultern gezwungen. So musste sich Sönke, wie schon bereits in der Vorwoche beim Turnier in Neckarweihingen, mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Lutz Dietrich hatte bei der C – Jugend in der Klasse bis 46 kg nur einen Gegner. Laut Reglement benötigt man in diesem Fall zwei Siege für den Turniersieg. Allerdings musste sich Lutz in beiden Duellen gegen den Lokalmatadoren Felix Teufel vom ASV Schorndorf geschlagen geben, wurde dafür aber immerhin mit der Silbermedaille entschädigt.

Auch **Laurenz Kurz**, der bei der B – Jugend in der leichtesten Gewichtsklasse bis 35 kg startete, hatte nur einen Gegner. Nach einer unglücklichen Schulterniederlage im ersten Duell musste Laurenz im zweiten Kampf eine Überlegenheitsniederlage hinnehmen, bekam aber ebenfalls Silber.

